

Börsen / Die Anfang 1928 geübte Hoffnung für eine
Aufwärtsbewegung an der Börse in der zweiten
Hälfte des Jahres haben sich bestätigt.

Die Börse befand sich am Jahresende in
einer besseren Lage als am Beginn des Jahres ~~1928~~.

Nach der starken Abwärtsbewegung der Aktienkurse
Ende 1927 war Anfang 1928 zunächst eine Fort-
setzung der Abwärts gerichteten Tendenz zu beobachten.
Im Frühjahr wurde der Tiefpunkt erreicht.

Erst als die Depression der Geschäftstätigkeit in
den U.S. Staaten zum Stillstand gekommen
war und die New Yorker Börse sich festigte, folgte eine
Aufwärtsbewegung der Canad. Kurse ein, besonders
seit dem 20. Juni der 2. Hälfte Juni. Der Kurs der
Aktienkurse wurde im August u. September durch
die europ. Krise unterbrochen. Nach der Weimarer
Konferenz trat wieder eine ~~stark~~ auffallende Besserung
ein, die Anfang November ihren Höhepunkt erreichte.
Im Dezember bewegten sich die Kurse mit einer gewissen
Unsicherheit, wendet da zum ersten Mal Wall Street
auf eine gewisse Schwankung reagiert, die in der
amerikanischen Geschäftstätigkeit erspürbar war.
Am Jahreschluss zogen die Aktienkurse wieder an.

Die größten ~~Nachfrage~~ ^{Kauf} für diese wurden in
Metall- u. Schweißindustrie-Aktien erzielt. Im Während
des größten Teiles des Jahres herrschte ein beständ. ~~stark~~ Nachfrage
nach Aktien der Flugzeugfabriken. ^{Die Aktien}
Bei den ~~Wagnis~~ ^{Wagnis} Utilität-Aktien war ein Rückgang zu verzeichnen.

